

Bericht über den Besuch des Apfelhofs aus der Sicht eines Viertklässlers im Rahmen der Ferienbetreuung an der Ludwig- Schwamb- Schule/ Mühltschule

Dieses Mal sind wir in der Ferienbetreuung mal weder auf den Apfelhof gegangen, das war richtig cool! Die Gruppe von Anna und Jojo war dienstags dran und die von Jasko und Jonas mittwochs. Zwei große Männer mit zwei großen Autos haben uns an der Schule abgeholt. Der eine – er hieß Freddy – hatte seinen Hund dabei, der war süß. Wir sind dann mit den Autos zum Apfelhof gefahren und haben erstmal gefrühstückt. Nach dem Frühstück wollte Anna ein Foto von uns machen, aber leider hatten nicht alle Kinder eine Fotoerlaubnis. Damit aber trotzdem alle mit auf das Bild können, haben wir uns einfach die Hände vors Gesicht gehalten, auch unser Betreuer Jojo! Das war lustig!



Nach dem Frühstück haben wir eine Eselwanderung gemacht. Jedes Kind durfte ein Stück auf dem Esel reiten und für eine Zeit lang den Hund an der Leine führen. Die Esel waren gar nicht bockig, die Kinder konnten sie ohne einen Erwachsenen führen! Während der Wanderpause haben wir verstecken im Wald gespielt, das war cool.



Als wir zurück auf dem Apfelhof waren, durfte sich jedes Kind seine eigene Pizza belegen. Während wir gewartet haben, dass sie fertig gebacken ist, haben wir Ostereier bemalt.



Am Nachmittag durften wir uns entscheiden ob wir bauen, mit den Spielgeräten oder den Tieren spielen wollen. Es war ein wirklich schöner Tag und wir waren traurig, als wir wieder nach Hause fahren mussten.

